



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Wie man diese Jacken näht zeigen wir in diesem Video:

<https://youtu.be/M2VdUuWBCMA>

Du kannst auch noch Taschen einnähen, wie das geht zeigen wir in diesem Video: <https://youtu.be/d0qDhS-cg0U> Lade Dir die Anleitung dafür einfach herunter wenn Dir das Video nicht ausreichend ist. Diese gibt es [hier](#).

Anleitung für CAMELIAs Jacke

Diese Regenjacke ist ein vielseitiges Schnittmuster, da Du dieses aus verschiedenen Stoffen nähen kannst. Aus Regen oder aus leichten Wachsstoffen, die kreativen Möglichkeiten sind vielfältig. Das Schnittmuster ist nur für Fortgeschrittene zu empfehlen.

Stoffverbrauch bei 1,40 Meter für die Außenjacke bzw. für die Innenjacke und die fertige Rückenlänge der langen Version. Du brauchst einen teilbaren Reißverschluss (RV) in der angegebenen Länge.

Gr.	Stoff Jacke	Stoff Futter	Rückenlänge	Länge RV
158:	185,0 cm	152,0 cm	82,0 cm	70,0 cm
164:	195,0 cm	157,0 cm	82,0 cm	70,0 cm
172:	205,0 cm	162,0 cm	82,0 cm	70,0 cm
178:	215,0cm	167,0 cm	87,0 cm	75,0 cm
36:	225,0 cm	172,0 cm	87,0 cm	75,0 cm
38:	235,0cm	177,0 cm	87,0 cm	75,0 cm
40:	245,0 cm	182,0 cm	92,0 cm	80,0 cm
42:	255,0 cm	187,0 cm	92,0 cm	80,0 cm
44:	265,0 cm	192,0 cm	92,0 cm	80,0 cm
46:	275,0 cm	197,0 cm	97,0 cm	85,0 cm

Du kannst die Jacke auch in einer kurzen Version nähen, dann ist die Rückenlänge jeweils 21 cm kürzer. Beim Stoffverbrauch für den Oberstoff kannst Du dann für alle Größen 35 cm abziehen und beim Futter 21 cm.

Du kannst den Ärmel auch aus Futterstoff zuschneiden, dann rutscht es besser.

Nahtzugaben: Im Schnitt ist eine Nahtzugabe von 1 cm enthalten.

Schnittmuster: Das Schnittmuster ist weit geschnitten und somit für leicht fallende Stoffe konzipiert. Wenn Du Dir unsicher bist dann gehe wie folgt vor: Messe einfach das Rückenteil unterhalb des Armausschnittes einmal ab und ziehe die Nahtzugabe von 1 cm ab. Diesen Wert multiplizierst Du dann mit 4, das ist die fertige Weite der Jacke.

Stoffempfehlung: Regenstoffe und leichte beschichtete Stoffe wie Oil Skin Stoffe. Softshell Stoffe sind weniger zu empfehlen. Warum? Weil diese Stoffe mehr Stand haben und die Jacke in sich nicht so schön zusammen fällt. Hier musst Du evtl. eine Nummer kleiner nähen, das ist wie so oft eine Geschmacksfrage.

Jackenlänge: Die Länge der Jacke bestimmst Du selber. Du kannst z.B. die Weite von Gr. 38 aber die Länge von Gr. 40 nehmen.

Reißverschlusslänge: Diese ist auch etwas variabel, lese mehr am Ende des Ebooks, hier erklären wir weitere Varianten und Optionen!

Knöpfe: Wir empfehlen ausdrücklich Anorakknöpfe zu verwenden da sich diese leicht aufknöpfen lassen.

Lese bitte das Ebook vor dem Zuschnitt einmal komplett durch. Du brauchst ja auch nicht alles auszudrucken. Das Ebook ist anhand einer Kinderjacke bebildert, da kann man die Teile und Schritte besser darstellen.

Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt.

NEU! Du kannst jetzt in der Din A4 - Datei einzelne Größen zum Drucken auswählen! Bitte im Acrobat Reader öffnen und auf der linken Seite die gewünschte Größe auswählen. Zudem sind keine Reihen und Spalten mehr aufgedruckt sondern Buchstaben. Das erleichtert das Zusammenkleben des Schnittmusters.

Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammengeklebt und die Linien miteinander verbunden.

Der Schnitt ist inkl. Nahtzugabe von 1 cm.

Zuschnitt:

Du benötigst aus Regenstoff:

- RT gegengleich
- VT-Passe gegengleich
- unteres VT gegengleich
- Ärmel gegengleich
- Kapuze gegengleich
- Kapuzenstreifen im Bruch
- VT-Saumbeleg gegengleich
- RT-Saumbeleg im Bruch
- VT-Beleg gegengleich
- RT-Beleg oben im Bruch
- Kapuzenbeleg gegengleich
- Kinnschutz gegengleich
- Knopfleiste (VT-Streifen) gegengleich
- VT-Patte (Fake-Tasche) gegengleich



© 2014

- 1 teilbarer Reißverschluss
- 5-8 Jackenknöpfe, Anorakknöpfe
- optional 4 kleine Ösen für eine besser „Durchlüftung“

Du benötigst aus Futterstoff (Jersey):

- RT im Bruch
- VT gegengleich
- Ärmel gegengleich
- Kapuze gegengleich
- Kapuzenstreifen im Bruch

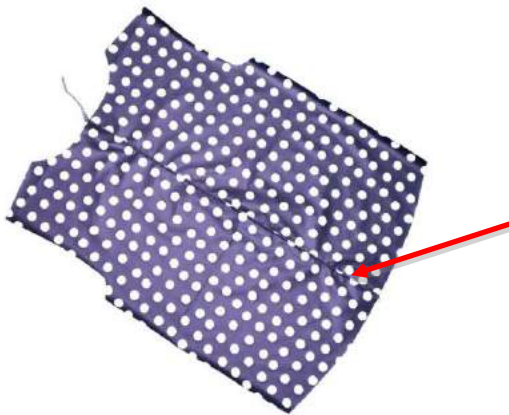


Dieses Ebook ist in Zusammenarbeit mit Sara von [Sara und Tom](#) entstanden. Sie hat auch die dazugehörigen Bilder fotografiert und das Ebook geschrieben.

Schritt 2: Vorderteil und Rückenteil vorbereiten

Zunächst fügst Du die Schnittteile zusammen, die später ein Teil ergeben. Dabei starten wir mit der Außenjacke aus Regenstoff:

Das heißt, Du nähst bei der Außenjacke die beiden Rückenteile an der hinteren Naht rechts auf rechts zusammen.



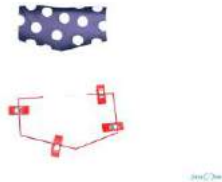
Bei den Vorderteilen nähe die Passe jeweils rechts auf rechts an das untere Vorderteil an. Steppe die Nähte knappkantig mit einem längeren Geradstich (3,5-4mm) ab.



Schritt 3: Taschen oder Fake-Taschen nähen

Auf den beiden unteren Vorderteilen werden die Patten der Taschen angebracht. Entweder wie im Video gezeigt mit Taschenbeutel oder ohne, eine Fake Tasche. Entscheide einfach selbst.

Lege dazu jeweils 2 Taschenteile (Patte) rechts auf rechts und schließe sie rundherum bis auf eine kleine Wendeöffnung an der langen Seite (Oberkante). Schneide an den Ecken die Nahtzugaben zurück und wende die Taschen anschließend durch die Öffnung auf die rechte Stoffseite.



Forme die Ecken vorsichtig aus und schlage die NZ der Wendeöffnung nach innen ein. Positioniere die Taschen anhand der Markierung im Schnittmuster rechts auf rechts auf den Vorderteilen und steppe sie rundherum knappkantig fest.



Schritt 4: Außenkapuze nähen

Nähe den Kapuzenstreifen rechts auf rechts zunächst an ein Kapuzenteil an und danach an das andere. Die Knipse treffen hier passgenau aufeinander. Steppe auch diese Nähte optional knappkantig ab.





Schritt 5: Kinnschutz und Knopfleiste vorbereiten

Lege die Knopfleisten rechts auf rechts aufeinander und nähe die beiden kurzen Seiten zusammen. Schneide die Ecken zurück und wende sie vorsichtig auf rechts. Steppe die Knopfleiste an der langen Seite mit der Wendeöffnung und an beiden kurzen Seiten knappkantig ab. Die lange Seite wird später aufgesteppt, siehe rote Linie, diese Seite bleibt offen.



Lege die beiden Teile des Kinnschutzes rechts auf rechts aufeinander und nähe sie an der Rundung fest. Auch hier bleibt die gerade Seite offen. Wende den Kinnschutz auf rechts und steppe die Naht knappkantig fest. Lege den Kinnschutz und die Knopfleiste erstmals beiseite.

Schritt 6: Vorbereitung Innenjacke

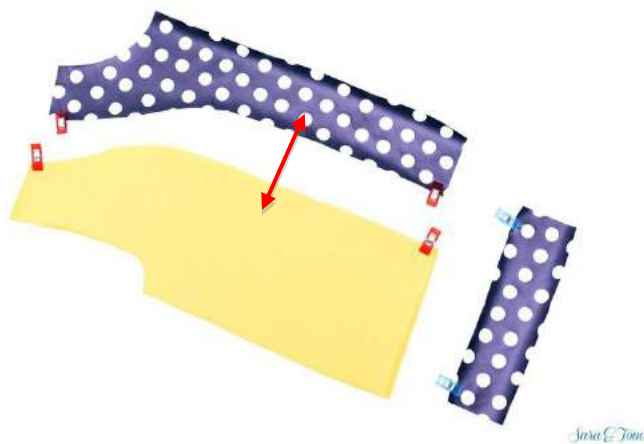
Bevor wir mit den Schnittteilen für die Innenjacke beginnen, hilft bei diesen vielen Teilen folgendes dem Verständnis: alle Innenteile – wenn sie einmal aus den Einzelteilen zusammengesetzt sind, sind später genauso groß wie das entsprechende Außenteil. Den einzigen Unterschied machen die Ärmel. Wie Du hier sehen kannst, sind die Innenärmel wenige Zentimeter kürzer als die äußeren. Das ist richtig so und wird später noch einmal deutlich. Zur besseren Darstellung haben wir im Bild unten den inneren Ärmel auf den äußeren Ärmel gelegt.



Nun werden die Schnittteile der Innenjacke zusammengefügt. Starte mit dem Rückenteil: Nähe den oberen und den unteren Beleg jeweils rechts auf rechts an das Rückenteil. Wenn Du diese Nähte absteppst, empfiehlt es sich, die NZ zum Regenjackenstoff zu klappen und auf dem Regenstoff abzusteppen. So ist dein inneres Rückenteil nun fertig vorbereitet



Weiter geht es mit den inneren Vorderteilen: Nähe zunächst den vorderen Beleg rechts auf rechts an das VT und steppe ihn knappkantig ab.



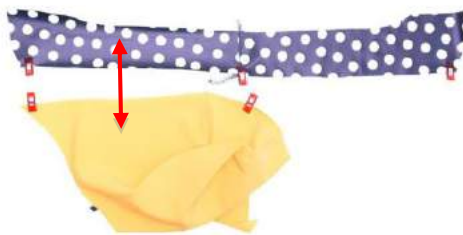
Im nächsten Schritt nähst Du den vorderen Saumbeleg rechts auf rechts auf die Unterkante, und steppst auch diesen knappkantig ab.



Danach nähst du die beiden Innenkapuzen und die beiden Kapuzenbelege zuerst rechts auf rechts an der hinteren Mitte zusammen.



Nähe dann im nächsten Schritt die beiden Belege an die Innenkapuze an und steppe die Nahtzugabe ab. Die Knipse treffen hier passgenau aufeinander. Die runde Seite des Beleges zeigt nach außen, die gerade Seite wird an die Kapuze genäht.



Wenn Du möchtest, kannst Du oben an der hinteren Mitte des Rückenteils eine kleine Aufhängung für die Garderobe anbringen. Wir haben aus dem Regenstoff einen 3 cm breiten und etwa 10 cm langen Streifen zugeschnitten, diesen dann wie ein Schrägband gefaltet und anschließend knappkantig abgesteppt. Du kannst natürlich auch ein fertiges Webband verwenden.

Forme deine Aufhängung zur Schlaufe und befestige sie an der hinteren, oberen Mitte.



Jetzt sind sowohl die Schnittteile der Außen-, als auch der Innenjacke fertig vorbereitet und können zusammengefügt werden. Die einzelnen Schritte sind bei der Innenjacke dieselben, daher werden sie im Folgenden nur bei der Außenjacke gezeigt.

Schritt 7: Jacken zusammen nähen

Lege die beiden Vorderteile rechts auf rechts auf das Rückenteil und schliesse die Schulternähte.



Wenn Du diesen Nähsschritt bei der Innenjacke machst ist es wichtig darauf zu achten, dass die Nähte der Belege genau aufeinandertreffen.

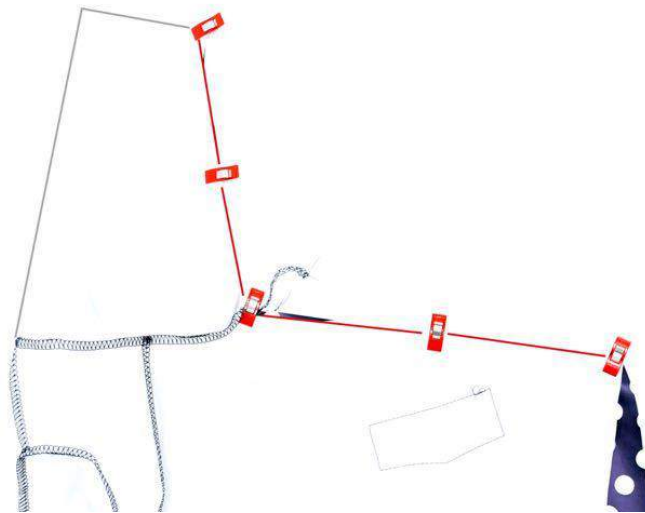


Nähe den Ärmel rechts auf rechts an den Armausschnitt an, die Knipse treffen dabei passgenau aufeinander.



Lege dann das Vorderteil und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander und schließe die Arm- und die Seitennaht der Jacke in einem Rutsch.

Sara & Tom



Wenn du die Seitennähte der Innenjacke schließt, achte darauf, eine Wendeöffnung von etwa 10 cm auf einer Seite zu lassen.

Lege danach die Kapuze rechts auf an um den Halsausschnitt an und nähe sie fest. Dabei trifft die Mitte des Kapuzenstreifens auf die hintere Mitte des Rückenteils.



Ösen: Im Schnittmuster sind an den Vorderteilen, sowie den Rückenteilen der Außenjacke kleine Markierungen für kleine Ösen eingezeichnet. In der Kapuze ebenfalls, hier sollte die Öse etwas größer sein um die Kordel später durchziehen zu können.

Die Ösen kannst Du wenn Du möchtest nach Herstellerangaben anbringen. Damit der Regenstoff nicht ausreißt, empfiehlt es sich, jeweils einen Wonderdot auf der linken Stoffseite unterzulegen. Bei kleinen Kindern die nicht schwitzen machen die kleinen Ösen wenig Sinn, entscheide darüber aber einfach selbst! Die Ösen werden nur in die Außenjacke angebracht.



Nun hast Du eine fertige Außen- und eine fertige Innenjacke. Teste den Sitz der Jacke durch eine Anprobe. Stecke die beiden Teile ineinander und ziehe sie einmal an.

Du kannst jetzt immer noch die Seitennaht etwas abnähen wenn die Jacke zu weit ist. Das dann auch bei der Innenjacke abnähen. Bitte bei der Länge des Ärmels die Nahtzugabe beachten, der Außenärmel wird ja noch nach innen eingeschlagen!

Lege dann beide Jackenteile am Saum bündig rechts auf rechts und schließe die Saumkante.

Im Video haben wir diesen Schritt am Ende gemacht, es ist aber fast einfacher den Saum vorher zu schließen, gerade wenn der RV unten bündig abschließt.



Schritt 8: RV einnähen

Im Anschluss bereitest Du den RV vor. Teile ihn in seine zwei Hälften. Außerdem brauchst Du nun den Kinnschutz. Klappe die oberen Enden im 90°-Winkel nach hinten außen, von den Zähnchen weg. Lege den Kinnschutz wie im Bild zu sehen unter das Ende der RV-Hälfte, an der sich der Schieber befindet. Klappe etwa das obere Drittel des Kinnschutzes oben auf das Ende des RV. Gerne kannst Du den Schutz innerhalb der NZ mit wenigen Stichen fixieren.



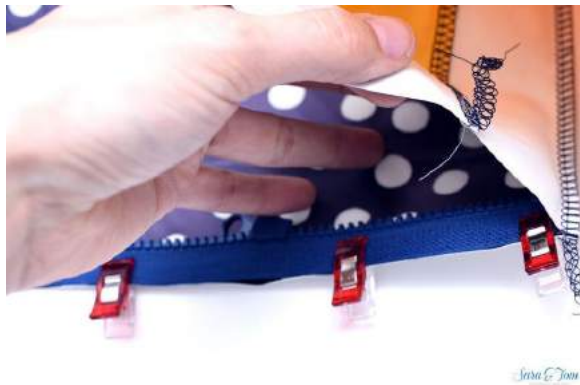
Stecke oder klebe mit einem doppelseitigen Klebeband die komplette RV-Hälfte mit dem Kinnschutz zuerst auf die spätere, linke Seite der Außenjacke auf bzw. fest.

Der RV liegt dabei rechts auf rechts auf der Jacke, d.h. die Zähnchen zeigen nach innen. (Später sollen sie ja dann nach außen zeigen.)

Zum besseren Verständnis: Der RV endet oben an der Rundung der Kapuze. Und zwar 1 cm unterhalb der Rundung. Denn das obere Teil der Kapuze wird später mit 1 cm Nahtzugabe geschlossen.



Schlage nun die Innenjacke rechts auf rechts auf die Außenjacke, der RV liegt nun zwischen den beiden Stofflagen. (Im Video ist der Saum noch nicht geschlossen, hier schon da wir ihn ja einen Schritt früher zusammen genäht haben.)



Nähe den RV fest, vom Saum bis zum Ende des Kinnschutzes. Das Ende des Kinnschutzes haben wir unten im Bild noch mal mit einem Pfeil markiert. Setze hier einen Reißverschlussfuß ein und verwende optional eine dicke Nadel. (Dünne Nadeln brechen sehr leicht ab, gerade am Anfang und Ende des Reißverschlusses. Optional das Handrad benutzen und Stich für Stich nähen!)



So sieht die eine Hälfte auf rechts gewendet aus. Steppe NOCH NICHTs ab.



Auf dieselbe Weise steckst und nähst Du die andere RV-Hälfte zwischen den beiden anderen Vorderkanten / Vorderteile fest. Steppe wie im Video gezeigt vorab die Teilungsnähte kurz ab.

Wende die Jacke kurz auf rechts, um zu prüfen, ob die Teilungen der beiden Vorderteile und die Ansatznaht der Kapuze auf einer Höhe liegen. Danach wendest Du die Jacke wieder auf links.



Schritt 9: Kapuze zusammen nähen

Stecke die Innenkapuze rechts auf rechts auf die Außenkapuze und nähe sie fest. Dabei beginnst und endest Du an den eben geschlossenen Nähten des Reißverschlusses.



Schritt 10: Ärmelsäume zusammen nähen

Nun musst Du noch die Armabschlüsse miteinander verstärken. Dies geschieht nach dem Prinzip „Küssende Rüssel“ oder wie im Video gezeigt die klassische Verarbeitung.

Lege die Jacke so vor Dich hin, dass die linke Stoffseite nach außen zeigt und der RV in der Mitte liegt. Das bedeutet, dass sich links und rechts eine Außen- bzw. Innenjackenhälfte befindet. Klappe den Armsaum der Außenjacke um ein paar Zentimeter um.



Führe nun die beiden Ärmel in der Mitte zusammen. Achte darauf, sie nicht in sich zu verdrehen. Schließe die Ärmelnaht rundherum.



Dasselbe machst Du mit dem zweiten Ärmel.

Danach wendest Du die Jacke durch die Wendeöffnung hindurch auf rechts. Jetzt kannst Du die Nahtzugaben der beiden Kapuzenteile durch die Öffnung in der Seitennaht bequem herausziehen und miteinander fixieren. Damit hängt diese oben am Kragen fest.

Schließe anschließend die Wendeöffnung mithilfe des Matrazenstiches. Wie das geht zeigen wir in diesem Video: <https://youtu.be/q6b11anLQUs>



Im Anschluss steppst Du die komplette Außenkante der Jacke einmal rundherum knappkantig ab. Setze hier auch wieder einen Reißverschlussfuß ein. Am Saum kannst Du Dir überlegen wie breit Du absteppen möchtest. Achte darauf, dass auf beiden Vorderteilseiten mit dem gleichen Abstand abgesteppt wird.

Schritt 11: Knopfleiste annähen

Bei dickeren Stoffen ist die Knopfleiste sehr sperrig. Lasse sie dann einfach weg. Alternativ etwas breiter zuschneiden und links mit etwas mehr Abstand parallel zum RV aufnähen.

Lege die Knopfleiste anhand der Markierung auf das rechte VT auf und steppe sie knappkantig ab. Die Leiste endet unten bündig mit der Saumkante. Die offene Seite der Leiste wird nun auf das Vorderteil aufgesteppt.



Schlage sie dann nach rechts um und steppe sie ab.



Der RV liegt dann wie hier gezeigt unter der Leiste.



Schritt 12: Anorak Knöpfe anbringen

Bringe die Anorak Knöpfe wie vom Hersteller beschrieben an. Wir empfehlen hier Anorakknöpfe von Prym da sich diese leicht öffnen und schließen lassen ohne dass der Stoff ausreißt. Bei anderen Knöpfen bitte vorab an Reststücken testen!

Glückwunsch, damit ist diese Jacke auch schon fertig.



Viel Spaß beim Nähen wünscht Euch

Sara und das Zierstoff Team

Nun möchten wir Dir noch weitere Ideen bzw. Varianten der Jackenverarbeitung erklären.

Wenn Du auf das Futter verzichten willst, dann schneide nur die Beleg und die Kapuze aus Futter/Innenstoff zu. Du kannst die Jacke dann wie oben beschrieben verarbeiten.

Die Taschen kannst Du auch so aufnähen, vom Prinzip wie bei der Knopfleiste oben gezeigt. Dies zeigen wir auch im Video:

Nähe die Taschen zusammen, die obere Seite bleibt offen.



Schneide die Nahtzugabe zurück und wende die Taschen auf die rechte Seite. Nähe dann die Tasche zuerst entgegengesetzt der späteren Richtung auf. Die Position ist im Schnittmuster eingezeichnet.



Bügel die Tasche dann in die vorgesehene Richtung und steppe sie rundherum auf.



Reißverschlusslänge: Wenn dein RV nicht so lang ist wie das Vorderteil stellt das kein Problem da.

Wichtig ist, dass der RV oben an der Kapuze wie oben beschrieben endet. Unten kann der RV vorher aufhören, dadurch dass die Kante ja verstärkt wird ist es ja egal wo er endet. Wichtig ist dann nur, dass die Knopfleiste angenäht wird, diese verdeckt diese Stelle ja dann.



Wie hier gezeigt kannst Du auch einen teilbaren 2 Wege Reißverschluss einarbeiten. Das macht dann Sinn, wenn Du die Jacke bei den größeren Größen einfach verlängerst und einen Parka daraus nährst.

Wie Du sehen kannst ist die Jacke vielseitig zu nähen, werde einfach kreativ!

